

Ressort: Politik

Krim-Krise: Bundesregierung schickt keine Vertreter zu Paralympics

Berlin, 12.03.2014, 16:10 Uhr

GDN - Angesichts der anhaltenden Krise auf der ukrainischen Halbinsel Krim entsendet die Bundesregierung keine Vertreter zu den Paralympischen Winterspielen im russischen Sotschi. In einem Schreiben an den Präsidenten des Deutschen Behindertensportverbandes, Friedhelm-Julius Beucher, würdigte Bundesinnenminister Thomas de Maizière den bisherigen Erfolg der Athleten und bedauerte, dass der Parlamentarische Staatssekretär Ole Schröder nicht nach Sotschi reisen werde, um den Sportlern "die verdiente Anerkennung entgegen zu bringen".

Dies sei "den aktuellen politischen Entwicklungen in der Ukraine geschuldet". "Unweit von Sotschi, auf der Krim, verletzt die Russische Föderation die Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Ukraine", so de Maizière. "Vor diesem Hintergrund und zu diesem Zeitpunkt kann eine Teilnahme von deutschen Regierungsvertretern nach Auffassung der gesamten Bundesregierung an den von der Russischen Föderation organisierten Paralympischen Winterspielen nicht in Frage kommen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31468/krim-krise-bundesregierung-schickt-keine-vertreter-zu-paralympics.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619